

22.08.2023

Print-Clipping Deutschland, Druckauflage: 14 619, easyAPQ: _

Auftr.: 15005, Clip: 593845, SB: DIM DIM FILM

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Publikation Dresdner Neueste Nachrichten
Ausgabe 22.08.2023
Seite 1
Abo-Nr 126018
Treffer-Nr 593845
Suchbegriff Wer hat Angst vor Braunau

Autor*in k.A.
Ressort Titelseite
Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co ...
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Sachsen

Reichweite 39126
Verbreitet 13633
Verkauft 13181
Gedruckt 14619
AÄW/€ 526.03
Erscheint täglich

Hitlers letzter Wille

Der Diktator wollte für sein Geburtshaus eine „administrative“ Nutzung. Eine Polizeiinspektion würde passen.

Wien. Die geplante Nutzung von Hitlers Geburtshaus als Polizeiinspektion stößt nach dem Fund eines Zeitungs-Dokuments auf Kritik. Der Diktator habe sich eine „administrative Nutzung“ des Gebäudes in **Braunau** am Inn in Österreich gewünscht, sagte der Dokumentarfilmer **Günter Schwaiger** gestern in Wien. Die aktuellen Pläne

entsprächen im Prinzip damit den Wünschen des Diktators. „Genau das ist, was Hitler wollte“, so Schwaiger mit Blick auf den Zeitungsartikel vom 10. Mai 1939.

Die Zeilen in der Zeitung „Neue Warte am Inn“, in der Hitler an dem Standort angeblich Büros der Kreisleitung platziert sehen wollte, waren bei Recherchen zu



Hitlers Geburtshaus in Braunau am Inn. FOTO: MATTHIAS RÖDER

Schwaigers Dokumentarfilm „**Wer hat Angst vor Braunau?**“ vom Historiker Florian Kotanko gefunden worden. Der erklärt es zur „Ironie der Geschichte“, dass Hitlers Wille nun quasi in Erfüllung gehe. Andere Historiker entgegnen, ein letzter Wille sei nicht wirklich belegt. Das Gebäude gehört der Republik Österreich.